

# Arbeitskalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **7 (1931-1932)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mauchle in Meilen, Wachtm. K. Grimm, Küsnacht, Korp. O. Pfenninger, Stäfa, Wachtm. Hugentobler in Männedorf (neu) und Korp. Franz Lüthi in Erlenbach (neu). Als Kreischef wurde Wachtm. Hans Koch in Meilen gewählt. Den demissionierenden Vorstandsmitgliedern: Wachtm. Löhner Fritz, ebenfalls in Männedorf, dankte der Vorsitzende bestens für die geleistete Arbeit.

In Anerkennung besonderer Verdienste um die Gesellschaft ernannte die Generalversammlung Feldw. Ed. Pünter in Stäfa, Korp. G. Weber in Männedorf und Feldw. J. Heiniger in Rapperswil zu Ehrenmitgliedern.

Ins Arbeitsprogramm für 1932 wurden aufgenommen: Jungwehr, Handgranatenwerfen, Pistolen- und Gewehrschießen, Distanzschützen, Marschwettübungen, eidg. Wettkämpfe und ein Kartenlesekurs. Ebenso soll der Kant. Unteroffizierstag in Schlieren besucht werden. Für den Herbst ist ein Endschießen vorgesehen. Dem Vorstände ist es überlassen, s. Z. zu bestimmen ob das Absenden mit einem Familienabend verbunden werden soll oder nicht.

Einer längeren Diskussion rief das Traktandum Jungwehr, indem hier die Meinungen aufeinanderstießen. Der Kreischef schilderte in ausführlicher Weise unangenehme Vorkommnisse und glaubt, daß es am besten sei, in verschiedenen Ortschaften des Rekrutierungskreises nicht mehr zu rekrutieren. Es wurde dann zum Beschlusse erhoben, in der bisherigen Weise zu rekrutieren und überall dort, wo es möglich ist, Sektionen zu bilden. Herr Hauptmann Zaugg in Feldbach, Präsident der Freien Offiziersvereinigung vom rechten Seeufer, sicherte von dieser Seite, wenn nötig, Unterstützung zu, was ihm bestens verdankt wurde. J. H.

### Eingegangene Jahresberichte. —

#### Rapports annuels reçus:

18. Januar: Limmattal, Zürich U.O.G. — 26. Januar: Zürichsee r. Ufer. — 30. Januar: Dübendorf, Zürichsee l. Ufer. — 31. Januar: Winterthur. — 1. Februar: Glatt- und Wehntal, Zürcher Oberland. — 3. Februar: Alpstein. — 6. Februar: Untertoggenburg, Werdenberg. — 9. Februar: Chur. — 15. Februar: Aarau. — 16. Februar: Bern. — 17. Februar: Davos. — 20. Februar: Andelfingen. — 22. Februar: Kant. Verband Zürich-Schaffhausen.

Am 21. Februar stehen noch aus: Rapports manquants le 21 février: Bellinzona, Emmenbrücke, Gasterland, Hochdorf, Rheintal, Romanshorn, Sursee, Vevey, Weinfeld, Wil (St. Gallen), Zürich, Unteroffiziersverein.

Zentralsekretariat.  
Secrétariat central.

Die Bilder in der heutigen Nummer wurden uns in verdankenswerter Weise von Herrn Lt. Th. Studer, Geb.-Sch.-Kp. II/11 zur Verfügung gestellt.

## Arbeitskalender.

**Unteroffiziersverein der Stadt Luzern.** Ende Februar: Beginn eines Krokierkurses (Programm erscheint im Vereinsorgan). — 9. März: Frühjahrsversammlung im Hotel Du Nord.

**Unteroffiziersverein Suhrental.** Sonntag den 13. März 1932, *gesell. Ausmarsch*: Hochwacht, Wannenhof, Rütihof, Gränichen, verbunden mit Distanzschützen auf Rütihof und Pistolschießen in Gränichen. Anschließend gemeinsames Zobiaessen bei Kamerad Wachtm. Lüscher z. «Linde». Besammlung der Teilnehmer bei Kamerad Vogel in Schöffland. Abmarsch punkt 12.30 Uhr.

*Die Marschwettübung* ins Pilatusgebiet muß auf den Monat April oder Mai verschoben werden.

*Gesangssektion.* Uebung jeweils am ersten Sonntag im Monat, vormittags 10 Uhr (Uebungsort im Restaurant Haltestelle, Schöffland). Sangesfreudige Kameraden sind willkommen. Der Vorstand.



# Nervös?

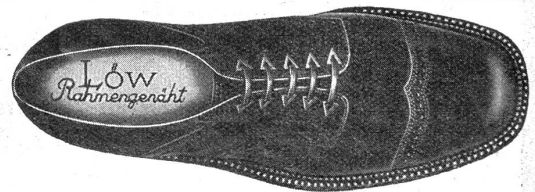
Wieviel Unheil in der Familie, im Staat, in der Welt ist auf das Konto der Nervosität zu buchen, die von selbst nicht ab-, sondern zunehmen muss in unserer Zeit der Hast und Unruhe, wo Tempo-Tempo zwangsläufig Trumpf ist. Dazu die Herzstörungen und -krankheiten, die zahlenmässig bereits die Tuberkulose überholt haben. Neben der Lebensweise spielt natürlich die Ernährungsweise eine grosse Rolle. Z. B. ist der Kaffee wegen seines Coffeingehalts für viele Menschen gar nicht so harmlos, wie sie vielleicht glauben. **Sicher unschädlich** für Herz, Nerven und Nieren, ohne jede Beeinträchtigung des tiefen, kräftespendenden Schlafes ist unter Garantie der coffeinfreie Kaffee Hag. Dieser herrliche, echte Kaffee verschafft Ihnen alle Kaffeefreuden, die Sie suchen, alle Anregung, die Sie wünschen, jedoch in absolut gesunder Form. Machen Sie die Probe am Abend, Sie werden ausgezeichnet schlafen und am Morgen springlebendig sein.

Jede Bohne Qualität,  
Jeder Tropfen Genuss,  
Jede Tasse Gesundheit — das ist

## KAFFEE HAG

Beachten Sie die  
wertvollen Gutscheine  
in den Hag-Paketen

# Löw-Schuhe



ÜBER GUTSITZENDE, BEQUEME FORMEN GEARBEITET